

# Fort Clatsop

National Memorial  
National Park Service  
U.S. Department of the Interior

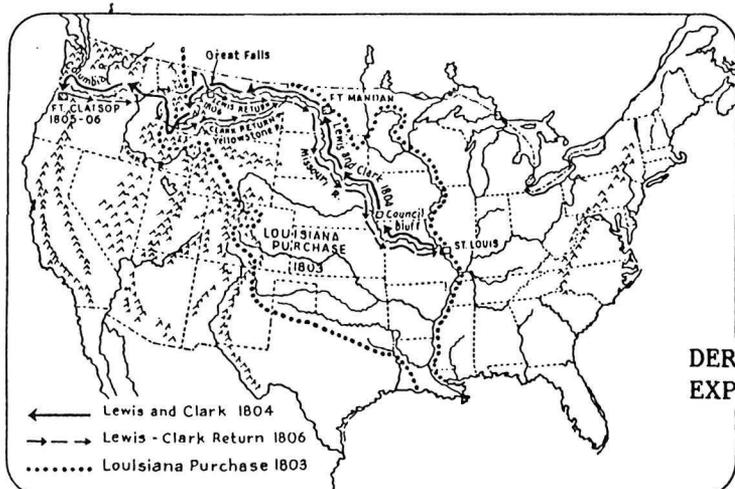


## Die Geschichte Fort Clatsops

### ZIEL ERREICHT!

"Ozean in Sicht! O welche Freude!" So schrieb William Clark Anfang November 1805 in sein Tagebuch. Der Pazifische Ozean war das Ziel des von den Hauptleuten Meriwether Lewis und William Clark geführten Expeditionskorps zur Erforschung des amerikanischen Nordwestens. Dieses erfolgreiche transkontinentale Unternehmen trug viel zum Wissen über das neue riesige Territorium bei.

Die Erleichterung über das Erreichen der Pazifischen Küste war von kurzer Dauer, denn die Forscher benötigten dringend Schutz vor dem unwirtlichen Wetter des naßkalten pazifischen Winters. Nach mehreren provisorischen Lagerplätzen am Nordufer des COLUMBIA-Flusses zog die Expedition weiter nach Süden, wo sie endlich ein geeignetes Winterquartier fand. Am 8. 12. 1805 wurden die ersten Bäume gefällt und während des unaufhörlichen Regens wurden die Palisaden errichtet. Zum 31. Dezember war die Arbeit vollbracht. Das Fort wurde nach dem Stamm der Clatsop-Indianer benannt, deren Dorf in der Nähe lag.



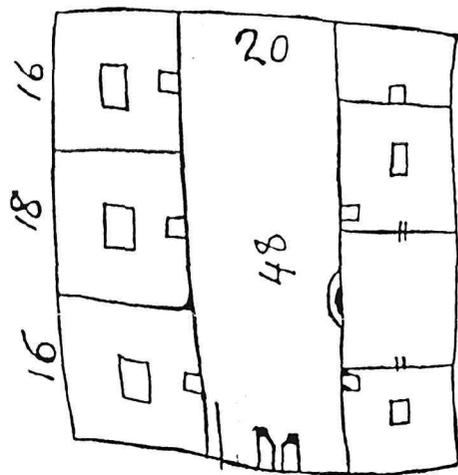
DER WEG DER LEWIS-CLARK  
EXPEDITION 1804 bis 1806

### DIE ERRICHTUNG DES FORTS

In einem dunklen Nadel- und Kiefernwald gelegen, spiegelte Fort CLATSOP den militärischen Ursprung der Expedition wider. Die Mannschaft bestand aus US-Soldaten, die sich freiwillig an dieser Forschungsreise beteiligten. Das unerforschte Land war 1803 unter der Präsidentschaft Thomas Jeffersons im sogenannten LOUISIANA-Purchase von FRANKREICH gekauft worden. Zur Gruppe gehörten auch Zivilisten, Jäger und Dolmetscher, darunter als einzige Frau die Indianerin Sacagawea, sowie Clarks schwarzer Diener York. Die 33 Mitglieder der Expedition wohnten 106 lange Tage in Fort CLATSOP. Während dieser Zeit gab es nur 12 regenfreie Tage.



OBEN - Die Zeichnung William Clarks von Fort CLATSOP und seiner Umgebung, den 5.1.1806.



Während der Überwinterung beschäftigten sich die Leute mit Jagen, Holzsuchen und Wachestehen. In einem Außenposten an der Küste, der heutigen Stadt SEASIDE, wurde Salz gewonnen. Aber der dauernde Regen, wie auch der monotone Kost, machten die Männer müde und krank. Daher verließ man am 23.3.1806 ohne große Wehmut das Fort zur langen Heimreise nach Osten.

CLATSOP hatte seinen Bewohnern nicht nur Schutz geboten, es sicherte auch als erster Militärstützpunkt an der Pazifikküste den Anspruch der USA auf das umstrittene OREGON-Territorium.

Verlassen verfiel das Fort und "verschwand."

Zur 150-Jahr-Feier der Ankunft von Lewis und Clark wurde das FORT 1955 rekonstruiert. Der Nachbau, entsprechend der Skizze William Clarks, wurde auf dem Platz des ehemaligen Forts errichtet.

Die Nachbildung des Forts erinnert uns an die Leistung dieser unerschrockenen Männer. Basierend auf ungenauen Unterlagen ist das heutige Bild des Forts eine wissenschaftliche Vermutung.

Nichtsdestotrotz, wenn Sie die Räume besichtigen, lassen Sie Ihre Fantasie spielen und stellen sich vor, Sie hätten hier einen Winter Anfang des 19. Jahrhunderts zu verbringen!

DER GRUNDRISS DES WIEDERAUFBAUS

1958 übernahm der Nationalpark-Service das 125 Acres große Land als Denkmal für das Expeditionskorps (Corps of Discovery). Wenn auch archäologisch nicht ganz gesichert, Graben blieben unergiebig, weisen alle anderen Auswertungen den jetzigen Standort als den ursprünglichen aus. Insbesondere trugen hierzu Karten, Skizzen und Tagebucheintragungen von Lewis und Clark bei, sowie die Erinnerungen von Siedlern.

C. Lagerraum  
Fleisch wurde hier aufbewahrt.

D. Wach-Stube  
Aufenthaltsraum der Wache vom Dienst. Die Wache stand unter dem Befehl des wachhabenden Unteroffiziers.

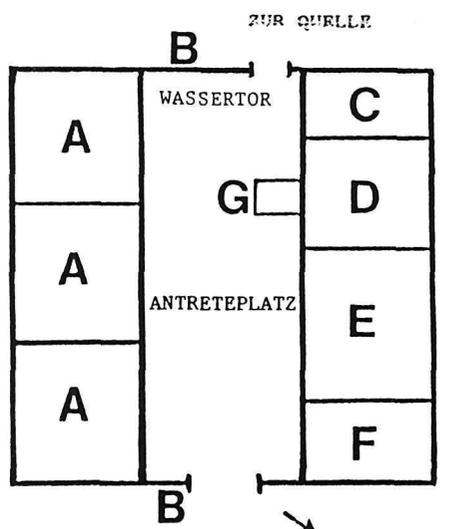
E. Quartier der Hauptleute  
Lewis und Clark  
Der große Raum diente den beiden als Unterkunft und Arbeitsbereich.

F. Quartier der Familie  
Charbonneau  
Hier lebten Charbonneau, seine Frau Sacagawea und ihr kleiner Sohn Jean Baptiste.

G. Schilderhaus  
Es diente dem Posten der Wache als Schutz vor Wind und Wetter im Winter 1805-1806.

A. Unterkünfte der Mannschaften  
3 Blockhäuser dienten als Eß- und Schlafräume. Jedes Haus war mit 8 - 9 Mann belegt.

B. Palisaden  
Beide Häuserreihen waren durch Tore verbunden.



ZUR ANLEGESTELLE DER KANUS

WEITERE AUSKUNFT

Fort Clatsop National Memorial gehört dem Nationalpark-Service, einer Behörde des US Innenministeriums. Weitere Auskünfte sind unter folgender Anschrift erhältlich:

Superintendent  
Fort Clatsop National Memorial  
Rt. 3, Box 604-FC  
Astoria, OR 97103 USA

